



# GEMEINDEBRIEF

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE GÄU, EGERKINGEN  
UND REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE FULENBACH

## EDITORIAL

MARTIN GÖBEL

1'389 Standorte – 14'206 Arbeitsgruppen – 273'644 aktive Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – 10'000 Einsätze/Wochenende: Diese Zahlen repräsentieren nicht etwa die reformierte Kirche, nein, es sind die Zahlen des Schweizerischen Fussballverbandes (Standorte = Vereine, Arbeitsgruppen = Teams, aktive Mitarbeiter = Spieler). Fussball ist eine prägende Kraft in unserer Gesellschaft geworden. Fussball ist ein Riesengeschäft. Und im Juni und Juli wird wohl die WM wieder die Schlagzeilen beherrschen.

Die Fussball-WM hat auch in unsere Kirchgemeinde Einzug gehalten, wie Sie in diesem Gemeindebrief und im Veranstaltungskalender unschwer erkennen können. Sicherlich sind die Schweizer Spiele für uns ein toller Anlass, miteinander Spannung und Spass zu erleben. Aber daneben gibt es noch viel, viel mehr! Gott sei Dank! 3 Standorte, 4 hauptamtliche Angestellte und etwa 100 Freiwillige – die Zahlen unserer Gemeinde klingen vielleicht nicht so überwältigend, aber diese Leute stellen auch Woche für Woche eine ganze Menge auf die Beine!

Die Berichte über die Ereignisse in den letzten Wochen und die Infos zu den kommenden Gottesdiensten, Veranstaltungen und Kreisen zeigen das ganz deutlich!



Freuen Sie sich also mit mir auf einen neuen Gemeindebrief mit vielen spannenden Beiträgen!

Eine schöne und gesegnete Sommerzeit, Ihr Pfr. Martin Göbel.



**AZB**

4622 Egerkingen

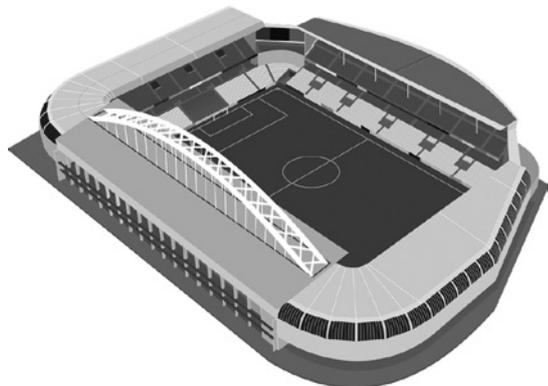
Bitte nachsenden. Neue Adresse nicht melden!

## AUS DEM INHALT

Seite	Seite
1 Editorial	6 Muttertagsgottesdienst
2 Gedanken über Fussball und Gott	Berggottesdienst
3 Ökumenischer Besuchsdienst Gäu	7 Kleidersammlung
3 Aus dem Kirchgemeinderat	Rückblick «PFILA» der Jung-
Wer kommt mit nach Israel?	schar Gäu
4 Rückblick Kinderwoche	Sommergrill
Rückblick Frühlingsbasteln	8 Predigtreihe
5 Neues aus der Bibliothek	Fussball WM 2018
Rückblick Regiomesse	SoLa 2018



Ich erinnere mich noch dunkel an die Werbung eines bekannten deutschen Sportsenders. Da sitzen zwei Fussballfans in einem Fußballtor. Die Umgebung ist stimmungsvoll ausgeblendet, im Hintergrund ertönt leise Musik und der eine sagt (in etwa) zu dem anderen: «Du, am Wochenende Fussball – das ist für mich wie Gottesdienst!».



Eine durchaus treffende Aussage. Spieler werden vergöttert («Fussball-Gott»), Stadien gerne mal als «Kathedralen» bezeichnet und Tausende Anhänger «pilgern» Woche für Woche zu ihren Matches. In Fan-Gesängen kann man hören, wie der Fussball wichtiger ist alles andere auf der Welt und das Leben erst am Wochenende – im Stadion – wirklich beginnt. Längst dreht sich nicht mehr alles nur ums runde Leder oder ums Geschäft, seit geraumer Zeit sind sich die Verbände ihrer gesellschaftlichen Verantwortung bewusst geworden und engagieren sich sozial und propagieren auch ganz öffentlich Toleranz, Mitmenschlichkeit und Fairness. Götter-Kultus-Moral: Ist Fussball also zu einer Ersatzreligion geworden? Kann er das überhaupt?

Das Wort Religion geht zurück auf das lateinische religo, das heisst: Ich binde fest, ich binde an, ich binde zurück. Religion ist also etwas, woran ich mein Leben binde. In der Tat muss das erst mal nicht irgendein Gott oder eine der klassischen Religionen, sondern kann alles Mögliche sein: Geld, Menschen, Tiere, Hobbys usw. In diesem Sinne kann der Fussball tatsächlich zur Religion werden und ist es wohl auch für viele geworden.

Überlegt man aber genauer, was das Fest-, An-, oder Zurückbinden eigentlich bedeutet und was es bewirken soll, wird schnell deutlich, dass das nicht wirklich geht. Anbinden macht ja nur Sinn, wenn das, woran ich mich binde, grösser ist als ich, fest und stabil, dauerhaft und beständig und mich wirklich tragen und halten kann, auch in der Not und in schweren Zeiten. Das alles kann man vom Fussball unmöglich sagen. Nichts

ist so wechselhaft wie das Spielglück, Spieler kommen und gehen, Verträge werden heute unterzeichnet und morgen wieder aufgelöst, Stadien verkauft und aufgegeben und manch stolzer Verein ist schon längst in der Bedeutungslosigkeit versunken.



Fussball ist – eben – menschlich. Er kann ein wunderbares Hobby, eine Passion, eine Leidenschaft, ja auch einträchtiger Beruf und ein fettes Geschäft sein – aber niemals Religion im echten Sinn. Allenfalls, wie ich es oben bezeichnet habe, «Ersatz». Oder klarer: Eine Täuschung, eine Illusion, eine Seifenblase.

Nicht dass wir uns falsch verstehen: Es geht überhaupt nicht darum, irgendjemandem den Spass zu verderben. Ich selber war und bin begeisterter Sportler, Trainer und Fussballfan, gerade fiebere ich mit, ob mein Heimatverein in Karlsruhe wieder den Sprung in die 2. Liga schafft. Und natürlich werde ich mir so weit als möglich die WM-Spiele anschauen. Aber meine Religion ist das nicht. Selbst wenn ich es wollte: Daran kann ich mein Leben niemals festbinden. Das gibt mir keinen wirklichen Halt und keine Sicherheit. Ein echtes Fundament kann mir doch nur der geben, der tatsächlich Gott ist. Jesus Christus sagt: «Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben» (Joh 14,6). Bei aller Begeisterung und allem Enthusiasmus über den Fussball in diesen Tagen: Binden will und kann ich mich nur an ihn.

Woran bindest Du Dein Leben? Was macht da Sinn? Vielleicht ist gerade die Fussball-WM ein guter Anlass, um darüber wieder einmal nachzudenken oder auch mit unseren Nachbarn oder Freunden ins Gespräch zu kommen. Ich denke nochmal an die beiden Fussballfans aus der Werbung. Vielleicht könnte unser Zeugnis in diesem Sinne lauten: «Du, am Sonntag Gottesdienst – das ist für mich wie auf dem Fussballplatz!»



Melden Sie sich gerne unter:

062 926 16 25 oder 076 337 01 27



## Ökumenischer Besuchsdienst Gäu



Im August wird unsere neue **Sozialdiakonin, Sally-Anne Pitassi**, ihre Ausbildung bei uns beginnen.

Um Sie gebührend willkommen zu heissen, findet am 12. August 2018 ein Begrüssungsgottesdienst mit anschliessendem Apéro statt, zu welchem alle herzlich eingeladen sind.

Der Apéro wird vom Verein Nöis Land Gäu gesponsert, welcher unsere Kirchgemeinde auch bei der Realisie-

rung der Ausbildungsstelle unterstützt.

Für das vielfältige Mittragen sind wir sehr dankbar und wünschen Sally-Anne einen guten Start bei uns und beim Studium am TDS in Aarau.



## WER KOMMT MIT NACH ISRAEL?

PEGGY KOCHER

Aus der Idee wird Wirklichkeit: Entstanden am Neujahrszorgemorgen 2017 wollen wir den Traum, das Land der Bibel zu besuchen, wahr machen. Auf private Initiative von Mitgliedern der Kirchgemeinde und in Zusammenarbeit mit dem spezialisierten Reisebüro Kultour gibt es eine Gruppenreise auf den Spuren der Bibel und der spannenden Geschichte dieses Landes. Ein versierter deutschsprachiger Führer begleitet vor Ort die Reise, die Route erfolgt unter Berücksichtigung der politischen Situation in sicheren Gebieten.

Geeignet ist diese Reise grundsätzlich für alle Interessierten. Im Februar ist es in Israel nicht so heiss und die Daten fallen in die Sportferien der Schulen Gäu/Olten. Das Programm ist (dieses Mal) eher auf Erwachsene ausgerichtet; Kinder sind natürlich ebenfalls herzlich willkommen: Es gibt in Jerusalem z.B. einen bekannten und beliebten biblischen Zoo.



Jerusalem

### Montag – Mittwoch, 4. – 13. Februar 2019

- Direktflüge mit El-Al (Zürich – Tel Aviv – Zürich)
- 9 Übernachtungen an drei verschiedenen Orten in Mittelklassehotels bzw. einem Kibbutz-Hotel am See Genezareth
- Rundreise wie auch Ausflüge im eigenen, klimatisierten Bus, per Schiff und zu Fuss. Für Geh-Eingeschränkte gibt es, dort wo möglich, Alternativmöglichkeiten
- Genug Zeit für Gemeinschaft, Rückzug und individuelle Erkundigungen

### Highlights unter anderem:

Berg Karmel, Nazareth, Kapernaum, Berg der Seligpreisungen, Taufstelle am Jordan, Qumran, Totes Meer, Massada, Jerusalem mit Ölberg, Gethsemane, Gartengrab, Sabbat-Feier und noch vieles mehr.



### Preis je nach Gruppengrösse

**CHF 2'045 – CHF 2'500 pro Person**

Basis Halbpension in den Unterkünften im Doppelzimmer. Zuschlag für Einzelzimmer, Preise für Kinder sind abhängig vom Alter und der gewünschten Unterbringung.

Minimum Gruppengrösse:	15 Personen
Maximum Gruppengrösse:	30 Personen
Absolutes Max. bei grosser Nachfrage:	50 Personen

### Verbindlicher Anmeldeschluss für die Reise:

**31. August 2018**

**Info-Abend** und Gelegenheit für Fragen mit einem Fachmann des Reisebüros Kultour: **Montag, 13. August 2018, 19.30 Uhr, im grossen Sitzungszimmer der Ref. Kirche in Egerkingen**

Merkblatt mit Routenbeschreibung und weiteren Details erhältlich ab 5. Juli 2018 bei Peggy Kocher, Egerkingen, E-Mail: [kocher.family@bluewin.ch](mailto:kocher.family@bluewin.ch), Tel. 062 398 24 45 oder Pfarrer Joel Keller, Egerkingen, E-Mail: [joel.keller@ref-egerkingen.ch](mailto:joel.keller@ref-egerkingen.ch), Tel. 062 398 11 60



Am See Genezareth



«Gott isch stark. Gott isch stärker als der Superman!» Der Liedhit aus der letztjährigen Kinderwoche hat uns auch in dieser Kinderwoche wieder begleitet. Dass Gott stark ist, sich um uns sorgt und uns ganz nahe sein will, das hat uns die Geschichte des Propheten Elia eindrücklich gezeigt.

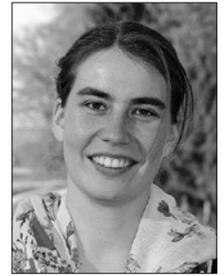
Wie jedes Jahr wurde auch in dieser Kinderwoche viel gebastelt, gespielt, experimentiert und gelacht.

Am Freitag war von vielen begeisterten Kindern zu hören: «Ich komme nächstes Jahr wieder!».

Ein herzliches Dankeschön an alle, welche durch ihren Einsatz zum Gelingen dieser Kinderwoche beigetragen haben!

**Hinweis:**

Bereits laufen die ersten Vorbereitungen für die **nächste Kinderwoche**. Diese wird vom **Dienstag, 9. April – Freitag, 12. April 2019** stattfinden.



Beim Basteln



Unser Gemeinschaftsbild unter dem Titel «Gott sorgt für uns» kann bis auf Weiteres in der Kirche bestaunt werden



Beim Musizieren



Spielen mit Wasser



Pelle unterhält uns mit Geschichten zu Wasser, Erde, Feuer und Wind



Spielen mit dem Wind

# RÜCKBLICK FRÜHLINGSBASTELN



Das beliebte Frühlingsbasteln im März stand dieses Jahr ganz unter dem Thema Ostern.

In Egerkingen und Fülenbach wurden Tontöpfli- und Waschlappen-Hasen gebastelt, Seifenspender verziert, Hühner und Schafe kreierte und kreative Wäscheklammern gestaltet.



Die nächsten Bastelnachmittage finden im Sommer und Herbst im Rahmen der Ferienpässe von verschiedenen Dörfern statt. Doch im **November** sind alle wieder eingeladen, wenn es heisst: **Adventsbasteln für Gross und Klein**.



Seit kurzem sind drei neue, interessante Bücher zum Ausleihen in der Bibliothek erhältlich:

**Der kleine Laden in Sugarcreek von Cathy Liggett**  
Geschichte über eine Erbschaft und wie drei Frauen Abenteuer und Freundschaft in Freud und Leid miteinander teilen.

**Ein letzter Flug von Lynn Austin**  
Die zurückgezogen lebende Musikprofessorin Wilhelmine Brewster lernt den lebenshungrigen, unternehmungslustigen, aber schwerkranken Piloten Mike Dolan kennen. Kann es sein, dass das Leben mehr bereithält als die Professorin bisher gedacht hat? Und kann es sein, dass sie und Mike beide voneinander lernen können?

**Mehr als nur ein Traum von Elisabeth Büchle**

Felicitas hat trotz jüdischen Wurzeln Nazideutschland überlebt. Ein unerwartetes Erbe führt die junge Frau anfangs der 60er-Jahre in den Süden der Vereinigten Staaten, mitten hinein in die brodelnden Rassenunruhen. Ein riskantes Verwirrspiel inmitten der aufgeheizten Stimmung am Mississippi nimmt seinen Lauf...



Es gibt auch einige weitere neu-erhaltene Bücher in der Bibliothek zum Ausleihen. Wir laden euch herzlich ein, in der Bibliothek vorbei zu schauen, ein wenig zu verweilen und Bücher auszuleihen. Die Bibliothek ist im Untergeschoss der Ref. Kirche Gäu.

# RÜCKBLICK REGIO-MESSE 2018

**Rückblick auf den Gottesdienst an der Regio-Mäss in Neuendorf am 15. April**

«Mer sii derbi!!!», das war das Motto der diesjährigen Regio-Mäss in Neuendorf. Wir waren hochofret, dass die Veranstalter auf die Idee kamen, dass auch die Kirche nicht fehlen sollte – heute beileibe keine Selbstverständlichkeit mehr.

Was als Experiment mit vielen kleineren und grösseren Bauchschmerzen begann, wurde zu einer wirklich gelungenen und gesegneten Veranstaltung. Ja, Gott gehört mit seiner Liebe und mit seinem Segen auch auf eine solche Messe! Ein volles Zelt, tolle Stimmung, knackige Beiträge, wunderbare Musik – was soll ich

noch mehr erzählen... – Sie sehen selber die Bilder! «Es war ein cooler Gottesdienst», so lautete das knappe, aber sicherlich treffende Zitat eines Besuchers.

Dafür, dass dies möglich wurde, gebührt allen Beteiligten ein grosses Dankeschön: Zuerst dem OK der Regio-Mäss, insbesondere den Herren Oegerli und Berger, dann unserem Präsidenten Renato von Rohr, unserem Musiker Charles Wolff und seiner Frau Franziska, den Damen Rita Bützer, Barbara Meier und Sabine Zeltner und last but not least(!) dem Jodlerklub Gäu. Gerne das nächste Mal wieder!



## Ökumenischer Muttertagsgottesdienst vom 13. Mai 2018 in Fulenbach

Das Wetter am Muttertag war in diesem Jahr ein bisschen trüb. Die Sonne wollte nicht so recht rauskommen. Doch dies hinderte niemand, den traditionellen ökumenischen Muttertagsgottesdienst mit sonnigem Gemüt zu besuchen. In diesem Jahr umrahmten 15 Mitglieder der Harmonie-Musikgesellschaft Fulenbach musikalisch den Gottesdienst.

Pfarrer Martin Göbel und Pastoralraumleiter Adrian Wicki zelebrierten den Gottesdienst. Die Predigt wurde in drei Szenen aufgeteilt: Maria Empfängnis, 12-jähriger Jesus im Tempel und Hochzeit zu Kanaa. Bevor der Segen gesprochen wurde, erhielten die Mütter und noch

zukünftig werdende Mütter ein Schoggiherz, resp. die noch übrig gebliebenen Herzen wurden auf die restlichen Besucher verteilt.

Nach dem Gottesdienst offerierte die reformierte Kirche ein feines Apéro. Während des Apéros verwöhnte uns die Harmonie-Musikgesellschaft Fulenbach noch mit weiteren Musikstücken.

Herzlichen Dank der Harmonie-Musikgesellschaft für die musikalische Umrahmung, Pfarrer Martin Göbel und Adrian Wicki für die Gestaltung des Gottesdienstes und allen weiteren fleissigen Helfern.



# BERG-GOTTESDIENST

## Gottesdienst – Gemeinschaft – Geniessen – Grillieren



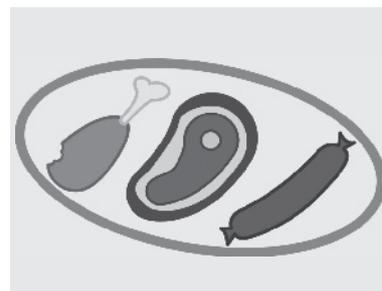
Wer möchte nicht einmal auf dieser wunderbaren Alpweiese ein paar schöne Stunden verbringen? Einfach mal ausspannen, zur Ruhe kommen, auftanken, es gemütlich haben, sich ermutigen und stärken lassen, bei einem ganz speziellen Gottesdienst im Freien dabei sein?

Wir laden herzlich ein zu unserem **Berggottesdienst am 1. Juli um 10.00 Uhr auf der Wiese oberhalb der Bergwirtschaft Alp von Oberbuchsiten.**

Im Anschluss besteht die Möglichkeit auf einer Feuerstelle zu grillieren. Wer lieber ins Restaurant geht, hat dazu in der nahegelegenen Bergwirtschaft Gelegenheit. Auch einen Kaffee kann man am Nachmittag dort nehmen. Zum Sönnelen oder Pläuderlen, Spielen oder ... steht uns die Wiese den ganzen Tag zur Verfügung.



Einfach Sitzmöglichkeiten, Essen und Trinken, was wir wollt, mitbringen und dabei sein! Ganz sicher wird das ein besonderer, toller Tag!



**Bei zweifelhaftem Wetter (Infos: 062 926 11 50) findet der Gottesdienst in der Reformierten Kirche in Egerkingen statt.**



## KLEIDER-SAMMLUNG

RITA BÜTZER

Es freut uns, dass wir auch für dieses Jahr wieder eine Sammelstellenbetreuerin für Neuendorf gefunden haben. Darum können wir dieses Jahr ihre Kleider und Schuhe an allen Sammelstellen inklusive Fulenbach sammeln. Auch in Oberbuchsiten steht eine Ablösung an und wir suchen eine Sammelstellenleiterin. Bitte melde dich, danke. Der Bedarf ist auch heute noch riesengross und die Menschen sind sehr dankbar für diese Hilfe, reichen doch ihre vorhandenen finanziellen Mittel kaum aus für die Miete, Heizkosten und die einfachsten Grundnahrungsmittel. Die Sammlung findet wieder in der Woche vor Bettag im September statt. In den Kirchen Egerkingen und Wolfwil können aber jederzeit Säcke abgegeben werden.

Helfen auch Sie uns und bringen sie ihre nicht mehr gebrauchten Sachen an unsere Sammelstellen. Verpacken sie alles in starke Kehrriechsäcke 35l oder 60l, nicht zu prall gefüllt.

**Was?** Gut erhaltene, saubere und ganze **Kleider und Schuhe** (paarweise zusammengebunden) für Kinder und Erwachsene, auch **Sommerkleider** und **-schuhe** sind erwünscht.

**Leintücher, Bettwäsche, Wolldecken, Stoffe und Frotteesachen**

**Keine Spielsachen!**

**Es danken ihnen die Christliche Ostmission und die ref. Kirchen Gäu und Fulenbach**

Weitere Auskünfte erteilt:

Rita Bützer-Schär, Tel. 062 398 34 55 und der Flyer, welcher im August in alle Haushaltungen verteilt wird.



## RÜCKBLICK PFILA DER JUNGSCHEAR GÄU

NOEMI RIEDI

An Pfingsten fand der Kampf um Narnia statt. Die Truppe von Aslan bereitete sich auf den Kampf vor, baute ihr Zeltlager vor der Kirche auf und übte sich im Burgenbauen.

Am Sonntag traf Aslans Truppe dann tatsächlich auf ihre Gegner und es kam zum Kampf. Nach der ersten Niederlage stiess Aslan zu seinen Truppen und gab

dem Kampfgeschehen eine neue Wendung. So konnte Aslans Truppe auch beim Capture the flag die Flagge erobern.

An Pfingstmontag bereitete man ein grosses Essen für die Eltern vor und feierte so auch den Sieg.



## SOMMER-GRILL

JOEL KELLER

Was zieht alt und jung, Familien, Jugendliche oder Senioren gleichermaßen an? Ein heisser Grill am Feierabend. Ob Bio-Vegi-Spiess, kleine Chipolata oder das selbst gejagte Rehnierstück, am Grill findet man sich wieder, kommt miteinander ins Gespräch, isst und lacht gemeinsam: Das ist ein schöner Sommerabend.



Jeden Freitagabend während den Sommerferien (6. Juli – 10. August) stellen wir ab 19.00 Uhr bei der reformierten

Kirche einen Grill und Getränke bereit. Es sind alle, ohne Anmeldung, eingeladen, vorbeizukommen, ihr eigenes Grillgut mitzubringen und den Abend gemeinsam zu geniessen.

Bei feuchtem Wetter können wir im Gebäude drin Schärmen suchen.

**Wieso denn jeder allein grillieren, wenn es auch gemeinsam geht?!**

Kontakt: Familie Riedi oder Joel Keller



## PREDIGT-REIHE

JOEL KELLER

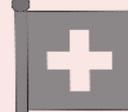
Unsere Gottesdienste folgen dem Jahresmotto: «Entdecke die Kraft des Evangeliums». So befinden wir uns auf einer Entdeckungsreise über die Auswirkungen der guten Botschaft von Gott und des Heiligen Geistes. Im Galaterbrief 5,22 wird aufgezählt, was der Heilige Geist bewirkt, wie Liebe, Friede, Freude oder Geduld. Den Sommer hindurch werden wir Woche für Woche diesen Eigenschaften nachgehen. Wir wünschen uns, dass diese Früchte auch bei uns reifen.

## FUSSBALL-WM 2018

MARTIN GÖBEL

 **Fussball WM 2018**

**Zäme luege**

*S git Snäcks und Drinks!*

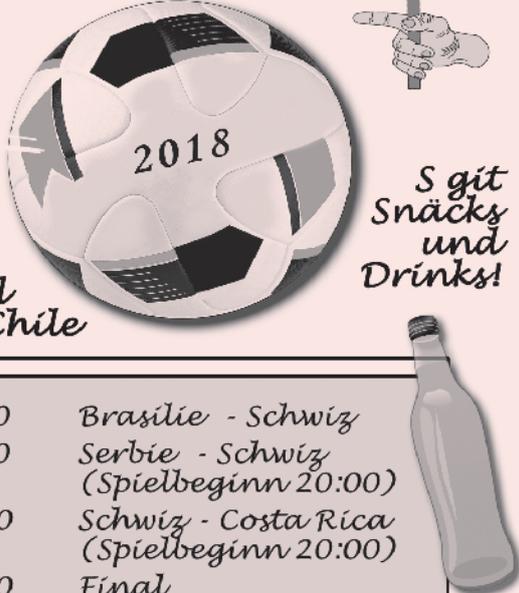
*uf dr Grosslinwand im Saal vor Chile*

17.06. ab 20:00	Brasilie - Schwiz
22.06. ab 19:30	Serbie - Schwiz (Spielbeginn 20:00)
27.06. ab 19:30	Schwiz - Costa Rica (Spielbeginn 20:00)
15.07. ab 16:30	Final (Spielbeginn 17:00)

*und je nachdäm witeri Speli vor dr Schwizer Nati*

*Chum, lueg mit!!!*

**"Hopp Schwiz!"**



### Herausgeberin:

Reformierte Kirchgemeinde Gäu  
4622 Egerkingen

### Redaktor:

Simon & Sonja Steiner  
Osterenstrasse 46  
4628 Wolfwil  
Mail: gemeindebrief@ref-egerkingen.ch

### Adressmutationen:

Kati Fortunato  
Kirchgemeindeschreiberin  
E-Mail: gemeindeschreiber@ref-egerkingen.ch

### Druck:

Druckerei Hammer,  
Kornhausstrasse 4, 4622 Egerkingen

### erscheint:

6 mal jährlich, als Informationsblatt  
der Kirchgemeinden mit ihren Gruppen

**Nächste Ausgabe: August 2018**

### Auflage:

1850 Exemplare

### Abonnement:

Gratis für alle Kirchgemeindemitglieder  
und Interessierte

### Homepage der Kirchgemeinde:

[www.ref-egerkingen.ch](http://www.ref-egerkingen.ch)

### Nächster Redaktionsschluss:

**Donnerstag, 5. Juli 2018**

## SOLA 2018

DIEGO BERNHARD

### Jetzt Anmelden!

Spätestens bis 23. Juni bei  
Ursina Riedi, Bühlstrasse 1,  
4622 Egerkingen  
u.riedi@hotmail.com

### SOLA 2018:

7. – 14. Juli 2018

